

Buttikon Reichenburg

Schübelbach Tuggen



Den Betttag feiern wir dieses Jahr am 15. September.

Foto: © ESA

Buttikon – Pfarrei Sankt Josef

Diakon Joachim Lurk	Telefon 055 444 15 41	pfarramt@pfarrei-buttikon.ch
Pfarrer Stefan Zelger	Telefon 055 445 11 74	
Pfarrsekretariat	Telefon 055 444 15 41	info@pfarrei-buttikon.ch
	Montag, 13.30 bis 16.00 Uhr und Mittwoch, 09.00 bis 11.00 Uhr	
Postadresse Pfarramt	Kirchweg 1, 8863 Buttikon	
Webseite:	www.pfarrei-buttikon.ch	

Wir feiern unseren Glauben



Zu unseren Gottesdiensten
sind **SIE ALLE**
die Kinder, Jugendlichen
und Erwachsenen
ganz herzlich willkommen!

SM, Dreissigste

September 2024

23. Sonntag im Jahreskreis

Magnusfest

Opfer: Pfarrkirche St. Josef Buttikon

8. 10.30 Festgottesdienst –
Wortgottesfeier
Dreissigster für Hubert Roos
Zum anschliessenden Apéro
sind alle herzlich eingeladen
Festwirtschaft ab 12.00 Uhr

12. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier

13. Freitag
07.20 Schulgottesdienst

24. Sonntag im Jahreskreis Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag

Opfer: Bettagsopfer für Seelsorger
und Pfarreien in Not

14. Samstag 19.00! Eucharistiefeier

19. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier

20. Freitag
07.20 Schulgottesdienst

25. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Stiftung Wunderlampe

21. Samstag 19.00! Eucharistiefeier

26. Donnerstag
08.30 **KEIN** Rosenkranzgebet
09.00 **KEINE** Eucharistiefeier

27. Freitag
07.20 Schulgottesdienst

26. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Migratio – Migrant:innen Seelsorge

29. 10.30 Wortgottesfeier

Kirchenopfer

Juni 2024

- | | |
|--|--------|
| 2. Priesterseminar St. Luzi, Chur | 84.30 |
| 9. Blumenwiese Friedhof | 126.85 |
| 15. Firmung: Projektarbeit
mit Jugendlichen der Pfarrei | 323.95 |
| 16. Projektarbeit mit Jugendlichen
der Pfarrei | 140.– |
| 23. Papstkollekte/Peterspfennig | 26.80 |
| 30. Insieme Ausserschwyz | 34.30 |

BUTTIKON

Juli 2024

7. Für die Pfarrkirche	178.70
14. Verband Katholischer Pfadi	40.70
20. Patenschaft Berggemeinden	51.45
28. Compagna – Reisebegleitung	41.10

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Aus dem Pfarreleben

MAGNUSFEST: 8. September

Festgottesdienst um 10.30 Uhr
anschliessend Apéro
Festwirtschaft ab 12.00 Uhr

**Der Kirchenrat Buttikon lädt Sie
alle herzlich ein!**



Katechese im Schuljahr 2024 - 25

1. Klassen (kath.+ ref. SchülerInnen)
Heidi Lurk
2. Klassen (kath. + ref. SchülerInnen)
Heidi Lurk
3. Klassen (Erstkommunion) – Heidi Lurk
4. Klassen (Versöhnungsweg) – Annalis Kistler
5. Klassen – Gladys Keller
6. Klassen (Firmung) – Annalis Kistler
7. Klassen (1.OS) – Vreni Ziltener
8. Klassen (2.OS) – Brigitte Vollenweider
9. Klassen (3.OS) Ethikunterricht
Joachim Lurk

Elternabende im September

- 3. Klassen** Dienstag, 10. September,
20.00 Uhr, Kirche
- 6. Klassen** Donnerstag, 19. September,
20.00 Uhr, Kirche

Frauenverein Buttikon



Sonntag, 8. Magnusfest
Kontakt: Pfarrei

Dienstag, 10. Besichtigung Goldapfel,
19.00 Uhr in Einsiedeln
Kontakt: Cony Scherer

Mittwoch, 18. Besuch Kürbisausstellung,
13.30 Uhr beim Kirchenplatz
Nur bei schönem Wetter
Kontakt: Claudia Winet

Freitag, 27. Kafi-Plausch im Bistro 94,
9.30 bis 11.00 Uhr

Jass- und Spielnachmittage:
Sommerpause bis 8. Oktober 2024

PRO
SENECTUTE Buttikon
GEMEINSAM STÄRKER

Mittagstisch

Donnerstag, 5. September, Bistro 94
12.15 Uhr

Anmeldung bis spätestens Donnerstagmorgen
um 8.00 Uhr – direkt bei Frau Petra Lehmann
☎ 055 444 18 94



Aktive Senioren Buttikon

Donnerstag, 19. September 2024
um 14.00 Uhr im Magnusstübli Buttikon
Polizeivortrag «Klug sind die Betrüger –
seien sie klüger»

Anschliessend geniessen wir noch das Bei-
sammensein bei Kaffee und Kuchen. Das
Magnusstübli ist Rollstuhlgängig.

Anmeldung zwingend notwendig, diese
nehmen gerne Heidi Pulfer 055 444 16 29
oder Angi Ruoss 055 444 17 59 bis spätes-
tens Montagabend, 16. September entge-
gen.

Die aktiven Senioren Buttikon freuen sich auf
viele, interessierte Seniorinnen und Senioren

Impressionen vom Firmtag – 15. Juni 2024



Wegweiser mit den Namen der Firmlinge in der Kirche



Wegweiser vor der Kirche



Firmmotto 2024



Von den Eltern gefüllte Rucksäcke für die Firmlinge



Gruppenfoto der Neugefirmteten mit ihrem Firmspender Bischof Josef Maria Bonnemain

Impressionen – Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Zelger – 7. Juli 2024



Sechs Minis waren zum Dienst eingeteilt



Pfarrer Zelger und Kirchenratspräsident



Gemütliches Beisammensein beim Apéro
riche (aufgrund des schlechten Wetters
im Magnusstübli)



Gedanken zu Abschied und Neubeginn

Es ist eine Ursehnsucht im Menschen,
sich einmal gemütlich niederzulassen
und sich für immer einzurichten;
einmal geborgen und daheim zu sein.
Wo es dem Menschen gefällt,
dort möchte er seine Zelte aufschlagen,
und immer dortbleiben.
Aber zugleich weiss er auch,
dass er sich hier in dieser Welt
nicht für immer einrichten kann.

Er muss sich ständig
von neuem auf den Weg machen.
Er muss immer wieder aufbrechen.
Er muss die Lager,
die er aufgebaut und in denen er sich
wohnlich eingerichtet hat,
abbrechen, um auf seinem Weg
weiterzukommen.
Ich kann nicht immer dort bleiben,
wo ich gerade bin.

Jeder Aufbruch macht zuerst einmal
Angst,
denn Altes, Vertrautes muss abgebrochen
werden.
Und während ich abbreche,
weiss ich noch nicht,
was auf mich zukommt.
Das Unbekannte erzeugt in mir ein Gefühl
von Angst.
Zugleich steckt im Aufbruch
eine Verheissung,
die Verheissung von etwas Neuem.

Wer nicht immer wieder aufbricht,
dessen Leben erstarrt.
Was sich nicht wandelt, wird alt
und stickig.
Neue Lebensmöglichkeiten sollen in uns
aufbrechen.
Sie können es aber nur, wenn alte Muster
abgebrochen werden.
Wir wollen uns dort niederlassen, wo uns
etwas anspricht und im Herzen berührt.

Anselm Grün, Der Engel des Aufbruchs



Reichenburg – Pfarrei Sankt Laurentius

Pfarrer Martin Geisser Telefon 055 444 16 77
Pfarreisekretariat Telefon 055 444 11 26 st.laurentius@bluewin.ch
Montag 9.00 bis 11.30 Uhr; Donnerstag 9.00 bis 11.30 Uhr
Webseite: www.st.laurentius-pfarrei.ch
Postadresse Pfarramt Kantonsstrasse 20, 8864 Reichenburg

Gottesdienstordnung

September 2024

22. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Aufgaben des Bistums



31. Samstag

17.30 **Hl. Eucharistiefeier**

1. Sonntag

10.00 **Hl. Eucharistiefeier**

11.00 **Taufe Vivienne Glaus**

3. Dienstag

08.30 **keine** Hl. Eucharistiefeier

4. Mittwoch

18.00 **keine** Beichtgelegenheit

19.00 **keine** Hl. Eucharistiefeier

5. Donnerstag

08.30 **keine** Hl. Eucharistiefeier

19.00 **kein** Gebet für den Frieden

6. Freitag

16.30 **Hl. Eucharistiefeier** in der Kapelle
des Alterswohnheimes

23. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: *Chrischtehüsi* Beratungsstelle
für randständige Menschen



7. Samstag

17.30 **Hl. Eucharistiefeier**

Dreissigster: Lehmann-Heiss
Martha

8. Sonntag

10.00 **Hl. Eucharistiefeier**

9. Montag

15.15 **Schülermesse der Klasse 5b**

10. Dienstag

08.30 **Hl. Eucharistiefeier**

in der Friedenskapelle

15.15 **Schülermesse der Klassen**

4c + 6a+b

11. Mittwoch

18.00 **Beichtgelegenheit**

in der Pfarrkirche

19.00 **Hl. Eucharistiefeier**

in der Pfarrkirche

12. Donnerstag

08.30 **Hl. Eucharistiefeier**

in der Friedenskapelle

15.15 **Schülermesse der Klassen**

4a+5a

19.00 **Gebet für den Frieden**

in der Pfarrkirche

REICHENBURG

13. Freitag
15.15 Schülermesse 4b
16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Kapelle
des Alterswohnheimes

**24. Sonntag –
Eidgenössischer Dank-,
Buss- und Betttag**

Kollekte: Inländische Mission



14. Samstag
17.30 Hl. Eucharistiefeier
*Stiftsmesse: Othmar und Anna
Arpagaus
Josef und Paula Burlet-Kistler
Ida Klaus-Kistler*

15. Sonntag
10.00 Hl. Eucharistiefeier
11.00 Taufe Louis Kamer
17.00 Andacht für die Heimat
in der Kirche

17. Dienstag
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle

18. Mittwoch
18.00 Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche
19.00 Hl. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche

19. Donnerstag
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
13.30 Schülermesse Klassen 3a,b+c
19.00 Gebet für den Frieden
in der Pfarrkirche

20. Freitag
16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Kapelle
des Alterswohnheimes

25. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Tag der Migrantinnen und Migranten



21. Samstag
**15.00 Hochzeit von Kristian Hili
und Tanja Crnogorac**
17.30 Hl. Eucharistiefeier

22. Sonntag
10.00 Hl. Eucharistiefeier

24. Dienstag
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle

25. Mittwoch
18.00 Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche
19.00 Hl. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche

26. Donnerstag
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
19.00 Gebet für den Frieden
in der Pfarrkirche

27. Freitag
16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Kapelle
des Alterswohnheimes

26. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte: Patenschaft Berggemeinden
(Unwetteropfer der Schweiz)*



28. Samstag
17.30 Hl. Eucharistiefeier
Jahresgedächtnis: Reumer Vreni

29. Sonntag / Erntedankfest

10.00 Familiengottesdienst

*Betreuung der Kleinen
in der in der Sakristei
Mitwirkung: Trio Kessler-Oetiker
Apéro offeriert durch die
Bauernvereinigung*

**14.00 Rosenkranz
in der Friedenskapelle**
Gebet für die Schweiz

Vorschau Oktober 2024

27. Sonntag im Jahreskreis

5. Samstag

17.30 Hl. Eucharistiefeier

6. Sonntag

10.00 Hl. Eucharistiefeier

**Mitteilungen aus
dem Pfarreileben**

**Monatstreff
September 2024**

Liebe Seniorinnen,
liebe Senioren,

Am 24. September laden wir unsere Senioren zum Besuch des Restaurant Gusöteli ein. Wir geniessen die wunderbare Aussicht und ein feines Zvieriplättli aus der Gusöteli Küche.

Treffpunkt beim Alterszentrum zur Rose um 14.00 Uhr, Fahrt mit PW

Anmeldung bis 17.9. bei Elsbeth Höner, Telefon 055 444 20 92 oder 079 336 62 01

**Anlässe im Generationentreff
an der Kantonsstrasse 34**

Jassen: 3. September 13.40 Uhr
Suppenmittag: 27. September 12.00 Uhr

Der Seniorenrat und die Ortsgruppe
Pro Senectute freuen sich auf euch.



**Kollekten
und Spenden**



Seminaropfer St. Luzi	352.55
Festtag Firmung	929.35
Flüchtlingshilfe Caritas	260.65
Papstkollekte	256.55
Verein Amani Kwenu	484.20
Christophorus Miva	333.75
Benediktiner Missionare Uznach	686.05
Chance Kirchenberufe	176.05
CSI Hilfe für verfolgte Christen	170.85

Grossen Dank für Ihre Spende!

Glückwünsche

**Wir gratulieren
ganz herzlich
und wünschen Gottes
reichen Segen zum Geburtstag**



Zum 70. Geburtstag

Herr Aurelio Cristofaro, Bahnhofstrasse 4b,
am 22. September

Frau Christina Mettler, Bahnhofstrasse 48,
am 23. September

Herr Ivo Grgic, Mühlestrasse 3e,
am 26. September

Zum 75. Geburtstag

Frau Adelheid Schriber, Mühlestrasse 5,
am 20. September

Zum 95. Geburtstag

Frau Maria Mettler, Lindenwies, Mühleweg 7,
am 28. September



Am Sonntag, 9. Juni, empfingen 10 Mädchen und 15 Buben von Bischof Joseph Maria Bonnemain das Sakrament der Firmung.



Nach dem Gottesdienst spielte die Musikgesellschaft Reichenburg, zur Freude aller Anwesenden, mit frischen, frohen und festlichen Klängen auf. Gerne verweilte die gesamte Festgemeinschaft beim feinen Apéro.

Währenddessen unterhielten uns die Musikantinnen und Musikanten mit stilvoller Musik, vom traditionellen Marsch bis hin zum modernen arrangement.

Wir danken der Musikgesellschaft Reichenburg ganz herzlich für die festliche Umrahmung unserer Firmung.

Auch ein grosses Vergelts Gott an den Seelsorgerat für das Servieren des Apéros.



Rückblick Versöhnungsweg vom 22. Juni



Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Schübelbach – Pfarrei Sankt Konrad

Pfarreibeauftragte Erika Rauchenstein Tel. 055 440 11 75
erika.rauchenstein@pfarrei-schuebelbach.ch
Pfarradministrator Josip Karas Tel. 055 445 11 74 / pfr@pfarrei-tuggen.ch
Pfarreisekretariat Marianne Keusch Tel. 055 440 11 75 / sekretariat@pfarrei-schuebelbach.ch
Montag, 08.30 bis 12.00 Uhr und
Freitag, 08.30 bis 12.00 Uhr
Postadresse Pfarramt Grünhaldenstrasse 11, 8862 Schübelbach
Webseite: www.pfarrei-schuebelbach.ch

Gottesdienstordnung

September 2024

1. 22. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Pfarreigottesdienst
Opfer für Aufgaben des Bistums

4. Mittwoch
7.20 Schulgottesdienst 3.–6. Klasse

5. Donnerstag
16.30 Gottesdienst im Altersheim

8. 23. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Familiengottesdienst
Segnungs- und
Schüleröffnungsgottesdienst
Opfer für Stiftung Sonnenschein

15. 24. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Gottesdienst zum
Eidgenössischer Dank-,
Buss- und Bettag und
Erntedank, mitgestaltet durch
Jodlerklub Wattwil
Bettagsopfer
Anschliessend Bauern-Apéro

19. Donnerstag
16.30 Gottesdienst im Altersheim

22. 25. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Pfarreigottesdienst
Opfer für Stiftung Philipp Neri

29. 26. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Pfarreigottesdienst
Opfer für Migratio
12.15 Syrisch-Orthodoxer
Gottesdienst

Stiftmessen im September 2024

8. Elisa Diethelm-Kamer
15. Helen Huber-Mächler
Sophie Gresch-Züger
Viktoria Mächler-Schöser
Catherine Hasler
Kaspar Hasler-Mächler
22. Maria Bruhin-Züger

Opfer im Juni 2024

2. St. Luzi, Priesterseminar	Fr. 264.75
9. Seelsorgekapitel Ausserschwyz/Glarus	Fr. 127.25
16. Flüchtlingshilfe Caritas	Fr. 55.70
23. Papstopfer	Fr. 55.80
30. Stiftung Sternschnuppe	Fr. 161.40

 - *lichen Dank*

Rückblick

Schulschlussgottesdienst der 6. Klasse und Verabschiedung Hermann Bruhin

Auf der Lebensreise werden immer wieder Weichen neu gestellt. An eine solche Stelle sind Pfarradministrator Hermann Bruhin und die 6. Klasse gelangt. Hermann Bruhin verlässt die Pfarrgemeinde Schübelbach und die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse gehen nach den Sommerferien in die Oberstufe.

Den eindrücklichen Gottesdienst gestalteten die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse zusammen mit ihrer Katechetin Marianne Keusch zum Thema "Weichen stellen".

Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Organistenquartett Mirjam Föllmi, Sybille van Veen, Fabian Bucher, Bernhard Isenring und Roman Künzli an der Orgel. Im Anschluss waren alle zu einem Apéro, den die Spurgruppe vorbereitet hatte, eingeladen.



Herzlichen Dank allen, die im Vorder- und Hintergrund vorbereitet und mitgestaltet haben und diesen facettenreichen Gottesdienst und das anschliessende gemütliche Beisammensein zu einem Fest werden liessen.

Erika Rauchenstein

In eigener Sache:

Pfarreiumfrage

Ende letzten Jahres haben wir allen katholischen Haushaltungen in unserer Pfarrei eine Umfrage zukommen lassen. Leider war der Rücklauf jedoch sehr gering.

Als Zusammenfassung hat sich herauskristallisiert, dass unser aller Arbeit sehr geschätzt wird und unsere Angebote gerne besucht werden. Das Pfarrblatt und die Homepage werden gerne angeschaut und gelesen.

Der Verein Diakonie Ausserschwyz ist wenig bekannt.

Einige Anregungen zum Friedhof und für die Homepage sind ebenfalls eingegangen.

Eine Jugendarbeit wäre für einige wünschenswert. Mit dem Thema Jugendarbeit befassen wir uns schon seit Jahren. Wir werden uns weiterhin darum bemühen.

Auch die übrigen Anliegen haben wir als Anregungen aufgenommen.

Wir bedanken uns bei allen, die sich die Zeit für die Beantwortung der Fragen genommen haben und bei allen, die uns weiterhin ihr Vertrauen entgegenbringen.

Für weitere Rückmeldungen sind wir jederzeit offen und dankbar. Nur so können wir auf ihre Bedürfnisse und Anliegen reagieren und eingehen.

Erika Rauchenstein
mit Pfarreiteam und Kirchenrat

«Das will ich den Priestern sagen, die so viel reden, und oft versteht man gar nicht, wovon sie sprechen. Bitte, eine kurze Predigt: ein Gedanke, ein Gefühl und etwas für das konkrete Handeln. Und nicht mehr als acht Minuten, bitte! Denn die Predigt sollte dazu beitragen, das Wort Gottes aus dem Buch ins Leben zu übertragen.»

Papst Franziskus

Ausblick

Segnungsgottesdienst 8. September

Nachdem sich alle im neuen Schulalltag wieder ein bisschen eingelebt und zurechtgefunden haben, bitten wir im Familiengottesdienst um den Segen Gottes für das ganze Schuljahr. Ein besonderer Schutzengel soll unsere Kindergarten- und Schulkinder und uns alle auf dem Schul- und Arbeitsweg, auf dem Pausenplatz, in der Freizeit und überallhin begleiten.

Wir bitten die Kindergartenkinder, 1. und 2. Klässler und alle die möchten zu dieser Feier ihren Schulthek, das Kindergartentäschli oder den Schulrucksack zur Segnung mitzubringen.

Erika Rauchenstein und Katechetinnen



Betttag / Erntedank

Der Sommer neigt sich schon wieder langsam dem Ende entgegen. Zeit, um innezuhalten, sich für alles, was uns Gottes wunderbare Schöpfung schenkt zu bedanken und um Gottes Segen zu bitten.

Wir tun dies am Bettags- Erntedankgottesdienst am **Sonntag, 15. September um 10.30 Uhr.**

Freuen sie sich mit uns auf einen stimmungsvollen Gottesdienst in der thematisch dekorierten Pfarrkirche, und dem musikalischen Hochgenuss mit dem Jodlerklub Wattwil.

Anschliessend dürfen wir einen reichhaltigen Apéro der Bauernvereinigung geniessen.

Erika Rauchenstein & Pfarreiteam



Kirchenchor Reichenburg

Wir freuen uns sehr, den Kirchenchor Reichenburg am **Sonntag, 29. September um 10.30 Uhr** bei uns im Gottesdienst begrüßen zu dürfen.

Mit ihrem gesanglich abwechslungsreichen Programm werden sie unter der Leitung von Vreni Lins unseren Gottesdienst mitgestalten. An der Orgel begleitet sie Markus Leisibach. Herzliche Einladung an alle Gläubigen und Interessierten.

Erika Rauchenstein

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren



Wir treffen uns am **Dienstag, 10. September um 11.30 Uhr im Restaurant Rössli.**

Anmeldungen bis Montag-Abend
Telefon 055 440 46 66

Sozialberatung in Schübelbach

Eisenburgstrasse 8, 8862 Schübelbach
Telefon 055 451 50 63

Beratungstermine
nach telefonischer Vereinbarung

Das Pro Senectute Team

Tuggen – Pfarrei St. Erhard und Viktor

Pfarrer Josip Karas Telefon 055 445 11 74 pfarrer@pfarrei-tuggen.ch
Pfarreisekretariat Telefon 055 445 11 74 info@pfarrei-tuggen.ch
Mo 09.00–11.00, Di 09.00–11.00
Do 09.00–11.00 und 14.00–16.00
Webseite: www.pfarrei-tuggen.ch
Postadresse Pfarramt Buchbergstrasse 6, 8856 Tuggen

Gottesdienstordnung

September 2024

Jeden Montag: 09.00 Rosenkranzgebet

22. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Caritas Schweiz

- 1. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**
- 4. Mittwoch **08.30 Eucharistiefeier**
- 6. Freitag **19.00 Kroatische Gebetsgruppe**

23. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Fairmed

- 7. Samstag **17.30 Wortgottesdienst**
- 8. Sonntag **09.00 Wortgottesdienst**
- 11. Mittwoch **08.30 Eucharistiefeier**

24. Sonntag im Jahreskreis Eidgenössischer Dank, Buss- und Bettag

Opfer: Bettagsopfer für Seelsorger und Pfarreien in Notlagen

- 14. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**
- 15. Sonntag **09.00 Familiengottesdienst**
mit dem **Trio Rosalis**
und den **Trachtenfrauen**
anschliessend Apéro
- 18. Mittwoch **08.30 Eucharistiefeier**



25. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Bruder-Klausen-Stiftung

- 21. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**
- 22. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**
- 25. Mittwoch **KEIN Gottesdienst**

26. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Migratio am Tag der Migrant:innen

- 28. Samstag **17.30 Wortgottesdienst**
- 29. Sonntag **09.00 Wortgottesdienst**
17.00 Orgelkonzert mit Tobias Frankenreiter
Eintritt frei, Türkollekte
(siehe Rubrik *spezielle Termine*)

Vorschau Oktober 2024

- 2. Mittwoch **KEIN Gottesdienst**
- 4. Freitag **19.00 Kroatische Gebetsgruppe**

27. Sonntag im Jahreskreis

- 5. Samstag **17.30 Wortgottesdienst**
- 6. Sonntag **09.00 Wortgottesdienst**

Stiftsmessen im September 2024

- 15. Hans Ronner-Oberholzer
Josef und Albertina Bamert-Büeler
Ida Pfister-Diethelm
- 22. Norbert Huber
Paula Steiner-Bachmann

TUGGEN

Kollekten und Spenden Juni

01./02. Priesterseminar St. Luzi Chur	75.30
08./09. Benediktiner Missionare St. Otmarsberg	539.60
16. Flüchtlingshilfe der Caritas	226.35
23. Unterhalt der Kirche	539.75
28. Beerdigung Annelies Spiess-Späni Kinderhilfe Sternschnuppe	383.85

Kollekten und Spenden Juli

29./30.6. / 6./7.7. Papstopfer/ Peterspfennig	96.90
10. Beerdigung Dorli Pfister Unterhalt der Kirche	110.55
14./20./28.7 / 3.8. Benediktiner Missionare St. Otmarsberg	212.55

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Hauskommunion

In der heiligen Messe dürfen wir die Kommunion empfangen, Jesus in der Gestalt der Hostie. Wir bekommen so Kraft für unseren Alltag.

Kranken oder älteren Menschen, die nicht selbst in die Kirche kommen können, bieten wir gerne die Möglichkeit der Hauskommunion.

Wenn Sie die Kommunion zu Hause empfangen möchte, melden Sie sich einfach auf dem Pfarramt, Telefon 055 445 11 74.

Pfarrer Josip Karas und das Hauskommunionsteam freuen sich auf Ihre Anfrage.

Unsere Verstorbenen

Zu sich ins ewige Leben hat Gott heimgerufen

Alois Hüppin-Janser
25.6.1945 – 26.5.2024

Annelies Spiess-Späni
6.10.1932 – 16.6.2024

Dorli Pfister-Auf der Maur
19.1.1934 – 26.6.2024

Ernst Giger
5.1.1948 – 8.8.2024

Pfarreichronik

Ein herzliches Willkommen unserem neuen Pfarrer Josip Karas in Tuggen

Seit dem 1. August ist unser neuer Pfarrer, Josip Karas, in seinem Amt. Anfangs wohnte er noch in einer provisorischen Wohnlösung hier in Tuggen. Ende August konnte er dann ins frisch renovierte Pfarrhaus einziehen.

Pfarrer Karas hat sich im August schon gut in unserer Pfarrei eingelebt, Gottesdienste gefeiert, Seniorinnen und Senioren im Altersheim besucht, unsere Ministranten zu einem Treffen eingeladen und ein Kind durch die Taufe in unsere Gemeinschaft aufgenommen.

In seinem Begrüssungsgottesdienst am 18. August und am Riedlandfest konnte er weitere Kontakte zu unseren Pfarreimitgliedern und den Tuggnerinnen und Tuggnern schliessen. Solche Kontakte und die Pflege dieser Gemeinschaft sind ihm ein grosses Anliegen.

Einen ausführlichen Bericht von diesen beiden Anlässen finden Sie dann im Pfarreiblatt Oktober.

Der Kirchenrat und das Pfarreiteam wünschen Pfarrer Josip Karas alles Gute und Gottes Segen in seinem neuen Wirkungskreis hier in Tuggen.

Glückwünsche

Im Juli/August Pfarreiblatt ist uns leider ein Fehler unterlaufen. Gerne publizieren wir unsere Jubilare in diesem Zeitraum nochmals mit den korrekten Daten. Wir bitten Sie, geschätzte Jubilare, um Entschuldigung.

Im Juli
80. Jahre am 13. Juli: **Albin Mächler**

Im August
90. Jahre am 15. August: **Alfred Diethelm**

Im September
80. Jahre am 19. Sept.: **Maria Anna Kälin**

Wir gratulieren herzlich und wünschen Ihnen allen alles Gute und Gottes Segen!

Spezielle Termine

Betttag – Erntedankfest

Traditionsgemäss danken wir am Betttag Gott für die Erntegaben.

Unsere **Tuggner Trachtenfrauen** und unsere **Sakristane** gestalten auch dieses Jahr den Chorraum wieder mit viel Liebe zum Detail und putzen die Kirche festlich heraus.

Im Anschluss an den Gottesdienst schenken die Trachtenfrauen zum Apero frischen Most aus.

Musikalisch bereichert dieses Jahr das **Trio Rosalis** den Gottesdienst.

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden.

Impressionen vom Erntedank 2023



TUGGEN

Orgelkonzert Sonntag, 29. September 2024, 17.00 Uhr, Pfarrkirche Tuggen

Kirchenmusiker und Organist Tobias Frankenreiter spielt auf unserer Orgel verschiedene Kompositionen von Mendelssohn, Bach und Rinck (3 Blöcke à je ca. 20 Minuten)

Tobias Frankenreiter ist seit 2011 Organist an der Stadtkirche Winterthur und hat ergänzend dazu seit 2013 ein Pensum an der Liebfrauenkirche in Zürich.

Als Preisträger von nationalen und internationalen Wettbewerben pflegt er eine rege Konzerttätigkeit als Solist und Kammermusiker.

Freuen Sie sich also auf diesen Ohrenschaus in unserer schönen Pfarrkirche.

Die Kath. Kirchgemeinde und die Kulturkommission Tuggen laden Sie dazu herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

Senioren Zmittag im PfarreiZentrum Gallus

**Donnerstag, 5. September
nur mit Anmeldung**

anschliessend Jass-, Spiel-
und «Gspröchlì»-Nachmittag

Es freuen sich:

Silvia Bamert 055 445 17 93 / 078 854 87 43

Lucia Meyer 079 468 86 55

**Frauen- und
Mütergemeinschaft**
www.fmguggen.ch



12. September, 19.30 Uhr

Lotto im Pfarreizentrum Gallus

Mit der FMG Schübelbach.

Auch dieses Jahr warten wieder attraktive Preise auf viele spielfreudige Frauen.

Dieser Anlass ist nur für Mitglieder der FMG Tuggen und Schübelbach.

**Anmeldung bis am 9. September
bei Irene Bamert unter 055 445 20 61**

Buch des Monats



Der persönliche Weg aus der Kirchenkrise ein Plädoyer, mit Gott Ernst zu machen

Haben Sie schon einmal gezweifelt, ob Sie und die Kirche noch zusammen passen? Wenn ja, geht es Ihnen wie vielen anderen Menschen auch. Einige von ihnen beantworteten diese sogar mit dem Kirchenaustritt. Für sie, «die dennoch Gebliebenen wie die Ausgetretenen», schrieb Pater Reinhard Körner dieses Buch.

«Leb selber Kirche» ist eine Kurzanleitung, wie Sie trotz möglicher Krisensituationen mit Gott und seinem Jesus Christus leben können – denn das ist gerade jetzt so nötig für die Welt, für Gottes Welt. Persönlich und ehrlich zeigt der Erfolgsautor der «Kleinbauern»-Bücher dabei seinen Weg aus der Kirchenkrise auf.

«Leb selber Kirche» ist ein Plädoyer, mit Gott Ernst zu machen. Lassen Sie sich von Körners Worten inspirieren und finden Sie Ihren persönlichen Weg zu einem zufriedenerem Leben mit der Kirche.

Pater Dr. Reinhard Körner wurde 1951 geboren. Er studierte zunächst Philosophie und katholische Theologie in Erfurt und wurde 1977 zum Priester geweiht. 1982 trat er in den Teresianischen Karmel ein.

Bestellnummer: 1064691

ISBN: 9783746264691

Verlag/Hersteller: St. Benno Verlag
48 Seiten, 10 x 17 cm, gebunden

Rückblick

Abschiedsgottesdienst für Pfarrer Stefan Zelger

Am 23. Juni wurde Pfarrer Stefan Zelger nach fast 16 Jahren in unserer Pfarrei in einem feierlichen Gottesdienst mit anschliessendem Pfarrei-Apéro und Mittagessen mit geladenen Gästen verabschiedet. Die Pfarrkirche war von unseren Sakristanen festlich geschmückt worden. Musikalisch bereichert wurde der Gottesdienst durch die Orgelklänge von Anni Bamert, der Bläsergruppe und dem Trio Rosalis.

Wir wünschen Stefan Zelger noch viele glückliche und erfüllte Jahre in seinem «Unruhestand». Alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Nachfolgend ein paar Impressionen.



Pfarrer Zelger, ein letztes Mal umgeben von Tuggner Ministranten.



Kirchenratspräsident Rolf Hinder überreicht Pfarrer Zelger eine Orchidee als symbolisches Geschenk der Pfarreimitglieder.

Brigitte Fischer, Bereichsleiterin Personal für die Bistumsregion Urschweiz, überbringt die besten Wünsche zur Pensionierung und überreicht Geschenke



TUGGEN



Das Trio Rosalis, welches wir am Betttagsgottesdienst wieder hören dürfen.



Die Bläsergruppe, mit Anni Bamert. Sie spielen jeweils auch an der Friedhofandacht an Allerheiligen und in der Christmette.



Kirchenratspräsident Rolf Hinder bedankt sich bei Pfarrer Zelger und überreicht Geschenke, verbunden mit den besten Wünschen für die Pension.



Alt Kirchenratspräsident, Dr. Jürg F. Wyrsch, erzählt, wie die Tuggner vor fast 16 Jahren zu ihrem neuen Pfarrer kamen sowie Anekdoten mit Pfarrer Zelger aus seiner Zeit als Kirchenratspräsident.

Gerne verweisen wir auch auf die «Gedanken zu Abschied und Neubeginn» von Anselm Grün, Der Engel des Aufbruchs, im Pfarreiteil Buttikon.

Das Bettagsopfer der Inländischen Mission

Samstag / Sonntag, 14. / 15. September 2024

Jedes Jahr am dritten Sonntag im September feiert die Schweiz den Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag. Im Jahr 2012 riefen 113 Bundesparlamentarier in einer Erklärung zur Stärkung des Betttages auf. Die «Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen der Schweiz» und weitere kirchliche Verbände aus allen Konfessionen haben auf diesen Aufruf aus dem Bundeshaus reagiert und gestalteten 2013 zum ersten Mal einen nationalen Anlass zum Betttag, der nun jedes zweite Jahr stattfinden soll. Neben dieser erst lancierten Initiative hat eine Institution eine längere Tradition: die Inländische Mission mit ihrem alljährlichen Bettagsopfer.

Die Tradition der Bettage reicht bis ins Spätmittelalter zurück. In dieser Zeit verordnete die staatliche Obrigkeit die Bettage, wonach sich auch die Kirche richtete. Diese Buss- und Bettage bekamen ihre Bedeutung durch besondere Ereignisse. So gab der Dreissigjährige Krieg (1618–1648) Anlass für zahlreiche Bittgebete und nach dessen Ende für Dankgebete, da die Schweiz grösstenteils von den Kriegswirren verschont blieb. 1796 liess die drohende Revolution die Konfessionen und somit auch die katholischen und evangelischen Kantone enger zusammenrücken, indem sie gemeinsame Bettage abhielten. Der Eidgenössische Dank-, Buss und Betttag in seiner heutigen Form wurde 1832 für die ganze Schweiz eingeführt. In der Entstehungszeit des Bundesstaates und den damit verbundenen Auseinandersetzungen zwischen den Konfessionen hatte dieser ein staats- und kirchenpolitisches Gewicht. Seine politische Bedeutung verlor der Betttag zunehmend, doch nach wie vor besitzt er einen spirituellen Wert. Der Betttag schenkt uns einen Tag der Besinnung. Er erinnert uns daran, Gott für unser Wohlergehen, unsere Heimat und das Vaterland zu danken. Beim Innehalten wird uns wieder bewusst, wie viel Solidarität wir gerade in schwierigen Zeiten von allen Seiten erfahren dürfen. Ohne Solidarität gäbe es auch keine Eidgenossenschaft, kein friedvolles Zusammenleben in unserer Gesellschaft.



Dent du Salentin, 2483 m, Foto Pascal Ortelli

Auch die katholische Kirche ist auf die gegenseitige Solidarität aller Gläubigen unseres Landes angewiesen. Diesem Grundgedanken widmet sich seit über 150 Jahren die Inländische Mission (IM). In Absprache mit den Schweizer Bischöfen wird in allen katholischen Pfarreien in der Schweiz am Betttag das Opfer zugunsten der IM aufgenommen. Mit dem Ertrag der Kollekte unterstützt das Hilfswerk notwendige Seelsorgeprojekte in allen Landesteilen und Institutionen, die wichtige Seelsorgeaufgaben in wirtschaftlich schwachen Regionen übernehmen. Repräsentativ für die ganze Kollekte werden jedes Jahr drei Projekte der breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

Mit ihrer landesweiten Spendenaktion engagiert sich die IM für eine solidarische Gemeinschaft in unserer Kirche.

Weitere Informationen finden Sie auf www.im-mi.ch

Spenden:

PC 60-790009-8 bzw. IBAN CH98 0900 0000

Für Seelsorgeprojekte:
PC 60-295-3



«Von Anstand hast du wohl noch nie etwas gehört, Bruno. Gleich das grösste Stück Kuchen zu nehmen war nicht ganz richtig, oder?» «Welches hättest du denn genommen?» «Natürlich das kleinere.» «Na also, das hast du doch!»



Anruf beim Notarzt: «Kommen Sie schnell! Mein Mann hat einen Kugelschreiber verschluckt!» «Bin gleich da. Wissen Sie sich in der Zwischenzeit zu helfen?» «Aber ja, ich nehme mir einen Bleistift.»



«Wie geht es denn mit der neuen Haushälterin?», fragt der Freund den jungen Pfarrer. «Ach, nicht so gut», gibt der zu. «Weisst du, sie kann nicht kochen. Aber das hat auch seine guten Seiten. Ich muss wenigstens nicht abwaschen.»

Zwei Nachbarinnen: «Frau Müller, wie bringen Sie bloss Ihren Mann dazu, den Rasen zu mähen?» «Ganz einfach. Ich sage ihm, er sei bestimmt zu alt dazu.»



«Entschuldigen Sie, dieser Pullover wurde mir als reine Wolle verkauft. Auf der Etikette steht aber Baumwolle.» «Keine Sorge!», sagt die Verkäuferin. «Die Etikette ist zur Überlistung der Motten.»



Treffen sich zwei Freunde. Fragt der eine: «Wie geht es dir?» «Danke, bin seit kurzem verheiratet.» Meint der andere: «Wann hast du deine Frau kennengelernt?» «Das war drei Wochen nach der Hochzeit!»



Der Onkel kommt zu Besuch und läutet an der Hausglocke. Vreneli öffnet ihm die Haustüre und begrüsst ihn: «Hoi Onkel Emil, das ist aber schön, dass du kommst. Mami hat gerade gesagt, wo sie dich gesehen hat: "Der hat uns grad noch gefehlt!"»



Meine Freundin hat mit mir Schluss gemacht. Sie behauptet, sie könne es nicht ertragen, dass ich ihr immer widerspreche. Sie ist bei mir zu Hause vorbeigekommen und hat gesagt: «Eddie, wir müssen miteinander reden.» Ich erwiderte: «Aber ich heisse Eric.» Darauf sie: «Siehst du? Nichts kann ich dir recht machen.»



Ein Pfarrer hat in England zwei Pfund Kaffee gekauft. Kurz vor der Grenze denkt er sich: «Schmuggeln will ich nicht und lügen darf ich nicht.» Also klemmt er sich den Kaffee unter die Arme. An der Grenze wird er gefragt: «Na, Hochwürden, haben Sie in England was eingekauft?» «Ja, zwei Pfund Kaffee, aber ich habe ihn unter den Armen verteilt!»